

NACHRICHTEN

aus der Gemeinde

ST. MARIEN

Amtliche Mitteilung
Nr. 721 / April 2025

Vorwort Bürgermeister
S. 2

Gemeinde
S. 3-13, 17, 32

Gesunde Gemeinde
S. 14-16

Glanzlichter
S. 18, 20-26

Bibliothek
S. 19

Inserate
S. 27-30

Termine
S. 30-31



Frohe Ostern



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die erste Hälfte dieser Amtsperiode ist bereits wieder vorüber. Vor dreieinhalb Jahren haben Sie mir – einem damals 31-Jährigen – die Führung unserer Gemeinde mit einem außerordentlichen Votum anvertraut. Die Herausforderungen, die sich für unsere Gesellschaft seit dem gestellt haben, sind enorm und werden noch die (digitalen) Geschichtsbücher füllen.

Trotz schwierigsten Zeiten haben wir in St. Marien aber viel weitergebracht und im Gemeinderat gibt es ein konstruktives Klima. Wir grenzen uns dadurch deutlich positiv von anderen politischen Ebenen und Gemeinden ab.

Persönlich habe ich große Freude an der Aufgabe als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde. Ich bemühe mich diese verantwortungsvolle Aufgabe mit hohem Einsatz, Menschlichkeit und Kompetenz für Sie auszufüllen und hoffe Sie spüren das.

St. Marien ist – trotz traditionell schwieriger Finanzlage – eine der lebenswertesten Gemeinden dieses Landes. Gemeinsam werden wir, allen Herausforderungen zum Trotz, dafür sorgen, dass dies auch in Zukunft so sein wird.

Dazu habe ich – gemeinsam mit Ihnen – noch viel vor! Die Erschließung von Trinkwasserpotentialen in der eigenen Gemeinde, die weitere Sanierung der Verkehrsinfrastruktur, (nach der Bremse für Baulandneuwidmungen) nun die Entwicklung deutlich klarer und strengerer Regeln für Baukultur & Ortsbild. Dies sind nur einige wenige Stichworte zu unzähligen Bereichen, in denen wir in den nächsten Jahren konsequent Taten setzen werden.

Manche hat die Wahl eines jungen Bürgermeisters auch verunsichert. Kann der das? Bringen die was zusammen? Ist er dem gewachsen?

Ich hoffe, diese Fragen konnten Sie bisher positiv beantworten und freue mich darauf, wenn wir in der 2. Halbzeit mit Kreativität und Energie gemeinsam weiter viel für unser St. Marien bewegen!

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und freue mich auf viele Begegnungen bei den anstehenden Anlässen und Festen!

Herzlichst Ihr

Walter Latelsberger
Bürgermeister

IN DIESER AUSGABE



05



23



24

05 Hohe Auszeichnung

23 Samareiner Kuppelcup

24 Frühjahrskonzert

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Marien, 4502 St. Marien 1;
Redaktion: Gemeinde St. Marien, Tel.
07227/8155-12, gemeinde@st-marien.at;
Druck: Repro + Montage Service OG, 4111
Walding, Gewerbepark 2; Redaktionsschluss
für Ausgabe 722 / 2. Juni 2025

BRÜCKENNEUBAU IN STEIN UND SANIERUNG IN BERGERN

Der Neubau der Brücke in Stein ist im Zeitplan. Die Brückenwiderlager, die auf Mikropfählen errichtet wurden, sind bereits fertig. Die Spundwände wurden entfernt und auch ein Teil der Steinschichtung im Bachbett ist bereits ausgeführt.

Aktuell wird an dem Tragwerk gearbeitet. Wie angekündigt wird die Brücke voraussichtlich Ende Mai befahrbar sein.

Bei der Brücke in Bergern wurden der Belag entfernt und die Randbalken begutachtet. Aufgrund des guten Zustands der Randbalken müssen diese nicht komplett erneuert, sondern nur partiell saniert werden. Dennoch ist es ein aufwendiges Projekt.

Die Verantwortlichen der Fa. Swietelsky haben aber bestätigt, dass auch in Bergern die Brücke Ende Mai fertig sein wird. Das große Brückenprojekt 2025 läuft daher bisher planmäßig und sehr zufriedenstellend.



Der Brückenbau in Stein ist in vollem Gange.



Sanierung Kinderbetreuungseinrichtung Nöstlbach: Fenstertausch, Fassadendämmung und vieles mehr ist bereits abgeschlossen. Nun steht die Kultivierung des Gartens an.

STATUS SANIERUNG KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG NÖSTLBACH

Die Heizung und die Einrichtung in den Gruppenräumen und Gängen des Kindergartens Nöstlbach wurden erneuert. Die Innenwände wurden saniert und gestrichen. Die Fenster und Haustüren wurden getauscht und die Fassade gedämmt. Sehr aufwendig dabei waren die erforderlichen Spenglerarbeiten.

Die Witterung im Spätherbst 2024 hat es leider nicht mehr zugelassen, dass die Wege und die Terrassen bei der Kinderbetreuungseinrichtung fertiggestellt werden konnten. Diese Arbeiten werden noch bis Ostern abgeschlossen.

Die Kultivierung des Gartens organisiert unser Gebäudemanager mit tatkräftiger Unterstützung unseres Bauhofs.

Insgesamt wurden rund 300.000 EUR investiert, damit den Kindern

und Mitarbeiterinnen auch in der Kinderbetreuungseinrichtung Nöstlbach eine zeitgemäße, moderne und energieeffiziente Infrastruktur zur Verfügung steht. Ein Dank gilt dem gesamten Team in Nöstlbach, das trotz Beeinträchtigungen durch die Baustelle den Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtung motiviert und engagiert führt.

PARK+RIDE-ANLAGE NÖSTLBACH BAUFORTSCHRITT

An der P+R-Anlage in Nöstlbach wird fleißig gebaut. Aufgrund der Situation mit den Oberflächenwässern musste die Planung der Sickermuldengestaltung

und die Becken dementsprechend größer ausgeführt werden. Leider hat die ÖBB entschieden die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Fahrradabstellplatzes noch nicht auszuführen. Die Vorbereitungen dafür sind aber getroffen.

Die Projektverantwortlichen der ÖBB sind zuversichtlich, dass die Asphaltierungsarbeiten und die gärtnerische Gestaltung in wenigen Wochen erledigt werden können und eine Fertigstellung der P+R-Anlage vor den Sommerferien realistisch ist.

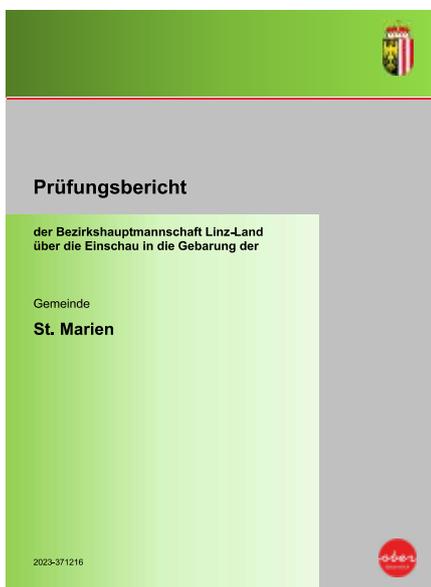
Ich bedanke mich für die Geduld und das Verständnis der Anrainer und Bahnfahrer und freue mich, dass schon bald allen Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive Bahnhaltestelle in Nöstlbach zur Verfügung stehen wird.

PRÜFBERICHT DER BH WELS-LAND EINGESCHRÄNKTE GEBARUNGSPRÜFUNG

Von 13. November 2023 bis 3. Juli 2024 haben zwei Prüfer der Bezirkshauptmannschaft im Auftrag des Landes OÖ (in Funktion als Aufsichtsbehörde über die Gemeinden) eine eingeschränkte Gebarungsprüfung in St. Marien durchgeführt. Eine solche findet regelmäßig alle paar Jahre statt. Prüfungsgegenstand waren die Finanzjahre 2020 bis 2022. Der fertige Prüfbericht wurde dann im Dezember 2024 den Fraktionsobleuten vorgestellt.

Gemäß Oö. Gemeindeprüfungsordnung sind diese Berichte in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Zudem ist im Gesetz vorgesehen, dass der Bürgermeister innerhalb von drei Monaten der Aufsichtsbehörde einen Umsetzungsbericht vorzulegen hat. Diese Aufgaben wurden von mir natürlich fristgerecht und in Abstimmung mit den politischen Gremien (Prüfungsausschuss) erledigt.

Der Prüfbericht ist öffentlich und kann auf der Homepage des Landes Oberösterreich eingesehen werden: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente%20IKD_Gebarungsprüfungen/St_Marien.pdf



SCHULISCHE NACH- MITTAGSBETREUUNG AN DER VS ST. MARIEN

In wenigen Wochen dieses Jahres hat sich eine massive Dynamik im Hort St. Marien entwickelt: Es hat sich abgezeichnet, dass aufgrund einer angespannten und sich weiter verschärfenden Personalsituation der Betrieb ab dem neuen Schuljahr so nicht mehr fortführbar gewesen wäre. In einem solchen Fall ist der Schulerhalter (Gemeinde) verpflichtet, die Einführung einer schulischen Nachmittagsbetreuung (NABE) zu prüfen. Ebenso wie ein Hort ist eine solche für die Kinder freiwillig – eine Teilnahme am Nachmittagsprogramm erfolgt also nur auf Anmeldung. An Klasseneinteilungen und am Unterricht am Vormittag ändert sich nichts. Die Elternbeiträge für eine NABE können ebenso gleich wie im Hort angesetzt werden. Bisherige Horträume können ebenfalls für die NABE genutzt werden. Was sind Unterschiede zwischen den Systemen: Eine schulische Nachmittagsbetreuung ist offiziell in den Schulbetrieb eingegliedert. Ein Teil des Nachmittagsprogramms wird daher in Form einer Lerneinheit pro Nachmittag von den Lehrkräften abgedeckt. In den weiteren Zeiten (Mittagessen und freizeitpädagogischer Teil) erfolgt die Betreuung durch eine entsprechende Organisation, die in diesem Bereich Kompetenzen hat (z.B. Familienbund). Im Gegensatz zum Hort können die Kinder jedoch nicht permanent abgeholt werden, sondern nur zu bestimmten, aber dennoch mehreren Abholzeiten, um für die Kinder pädagogisch optimale Abläufe sicherzustellen. Mehr Flexibilität gibt es insofern, als anders als im Hort die Kinder auch nur für z.B. einen Tag angemeldet werden dürfen.

Da eine schulische NABE pädagogisch ein gutes Konzept ist, aber vor allem in Hinblick auf Personal mehr Stabilität und Sicherheit für die Kinder und Eltern bietet als dies mit einem Hortbetrieb noch möglich wäre, wurde nun tatsächlich der Weg zur Umstellung auf eine NABE an der Volksschule St. Marien ab Schuljahr 2025/2026 eingeschlagen. Mit diesem Weg ist

man nicht alleine – ein Rundblick im Bezirk zeigt, dass immer mehr Horte auf NABE umgestellt werden.

Die größere Veränderung stellt sich für die Lehrkräfte der Volksschule St. Marien ein, die nun teils auch am Nachmittag zum Einsatz kommen werden. So offen muss man sein: Aus Sicht einer Lehrkraft wird eine solche Veränderung nicht unbedingt herbeigesehnt. Das Team in der Volksschule St. Marien genießt jedoch sehr hohe Wertschätzung bei Kindern und Eltern. Seitens der Gemeinde zeigen wir unsere Wertschätzung durch unser Bemühen im Bereich Infrastruktur (Bildungshaus). In Summe hoffe ich daher, dass die Volksschule St. Marien auch weiterhin als attraktives Arbeitsumfeld wahrgenommen wird.

Ausdrücklich danken möchte ich daher unserer Fr. Direktorin Andrea Hietler, die diesen außergewöhnlichen Veränderungsprozess sehr professionell und engagiert handhabt, und ihrem gesamten Lehrerinnenteam! Dank gilt auch dem Team des Oö. Familienbundes, das organisatorisch den ab Schuljahr 2025/2026 startenden, neuen Betrieb vorbereitet. Bedanken möchte ich mich auch bei jenen engagierten Mitarbeiterinnen des Hortes, die sehr bemüht sind den noch bestehenden Betrieb so gut es geht zu führen. Dank gilt auch allen Eltern, die sich Anfang März zahlreich, interessiert und konstruktiv am entsprechenden Elternabend beteiligt haben und damit ein wichtiger und positiver Teil dieses Veränderungsprozesses sind.

Der Bereich der Kinderbetreuung ist heutzutage – in der ganzen Republik – ein hochdynamischer. Unser Ziel als Gemeinde ist ein stets ausreichendes und sicheres Betreuungsangebot für die Familien. Dieser Anspruch wird uns noch weiter und permanent fordern. Kreative Lösungen und offensive Herangehensweisen werden uns daher weiter begleiten und sind der notwendige Schlüssel für Lösungen im Sinne unserer Familien.

Ihr

Walter Lazelsberger
Bürgermeister

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR BÜRGERMEISTER A.D. HELMUT TEMPL



Foto: Land OÖ Peter Mayr

Im Rahmen einer Feierstunde am 20. Dezember 2024 im Steinernen Saal des Landhauses wurde unserem Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Helmut Templ eine hohe Ehrung zuteil. Für seine umfassenden Verdienste für die Gemeinde St. Marien und in unzähligen Gemeindeverbänden wurde Helmut Templ das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Die Zuerkennung erfolgte durch den Bundespräsidenten, die Verleihung wurde in dessen Namen durch Landeshauptmann Thomas Stelzer vorgenommen. Helmut Templ war 37 Jahre Mitglied des Gemeinderates, davon von 1993 bis 2002 als Vizebürgermeister und von 2002 bis 2021 als Bürgermeister.

Im Namen der Gemeinde St. Marien gratuliere ich sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Walter Lazelsberger
Bürgermeister



BITTE BEACHTEN SIE:

Aufgrund pfarrlicher
Anlässe findet die
Feier heuer am
Wochenende nach
dem Muttertag statt.



RECHNUNGSABSCHLUSS 2024

Mithilfe von Härteausgleichsmitteln in Höhe von 985.000 EUR konnte für 2024 ein ausgeglichenes Budget erstellt werden.

ERGEBNIS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Einzahlungen 12.025.740,92 EUR
Auszahlungen -11.961.347,27 EUR
 Überschuss 64.393,65 EUR

Das Ergebnis im Rechnungsabschluss ist geprägt von folgenden Faktoren:

- Ertragsanteile: Gegenüber dem Jahr 2023 wurden um 176.665,88 EUR mehr Ertragsanteile eingenommen und übertrifft damit die Budgetwerte um 25.918,11 EUR.
- Grundsteuer: Zahlreiche Grundsteueraufrollungen, welche von der Bewertung des Finanzamtes abhängig sind, bringen Mehreinnahmen von 55.142,69 EUR gegenüber den budgetierten Werten.
- Pflichtumlagen: Die Krankenanstaltenbeiträge erhöhten sich um 8,4 %, die Sozialhilfverbandsumlage um 10,4 %. Inklusive der Landesumlage nehmen diese Pflichtausgaben bereits 26,7 % der gesamten laufenden Ausgaben bzw. 60,8 % der Ertragsanteile in Anspruch.
- Kinderbetreuung: Eine hochwertige, qualitative und gut ausgebaute Kinderbetreuung ist für die gute Lebensqualität in St. Marien äußerst wichtig. Mit 01.01.2024 wurde die Betriebsführung von der Caritas OÖ übernommen. Das Zahlungsdefizit der 9 Kindergartengruppen, 5 Krabbelgruppen und 6 Hortgruppen beträgt im Jahr 2024 1.528.440,02 EUR, wobei die Abrechnung der Caritas für 2024 eine Gutschrift in Höhe von 234.449,64 EUR zeigt.
- Kommunalsteuer: Die Kommunalsteuereinzahlungen liegen mit 830.662,35 EUR um 30.636,54 EUR (+3,8 %) über den Werten aus 2023. Die Kommunalsteuer bemisst sich an der Bruttolohnsumme, die an ArbeitnehmerInnen einer in St. Marien gelegenen Betriebsstätte gewährt wird.

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge 12.683.408,10 EUR
Aufwendungen -13.001.415,48 EUR
 Nettoergebnis (NE) -318.007,38 EUR
Δ Rücklagen (RL) -16.735,54 EUR
 NE nach Δ RL -334.742,92 EUR

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch nicht zahlungswirksame Erträge (zB. Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen +422.671,29 EUR) und Aufwendungen (zB. Abschreibungen -701.325,64 EUR) beeinflusst. Das Verhältnis veranschaulicht, dass das abnutzbare Anlagevermögen mit ca. 60 % öffentlichen Mitteln finanziert wird.

FINANZIERUNGSCHAUSHALT

Der negative Saldo an Ein- und Auszahlungen (-296.345,16 EUR) zeigt, dass sich der Bestand an liquiden Mitteln reduziert hat. Dieser Umstand ist insbesondere auf die ausständigen Härteausgleich- und Fördermittel für die Projektfinanzierung zurückzuführen (vgl. Zahlungsdefizit investive Einzelvorhaben).

VERMÖGENSHAUSHALT

Die Bilanzsumme reduziert sich im Finanzjahr 2024 um 405.300,73 EUR und erreicht damit einen Stand von 26.014.569,56 EUR. 98,7 % des gesamten Vermögens sind langfristig (hauptsächlich in Straßenbauten) investiert. Finanziert wird das gesamte Vermögen zu 60,9 % mit Eigenkapital (Nettovermögen), welches sich im Haushaltsjahr 2024 durch das negative Nettoergebnis und die Rücklagenveränderung reduziert hat.

SCHULDEN UND HAFTUNGEN

Die Schulden im Kernhaushalt sinken bei einer Darlehnsaufnahme von 44.500 EUR und einer laufenden Tilgung von 94.674,53 EUR auf 783.073,78 EUR. Für das langfristige Fremdkapital mussten Zinsen in Höhe von 35.395,38 EUR aufgewendet werden.

Die Haftungen gegenüber den (Schutz-)Wasserverbänden und der GIVE St. Marien & Co KG sinken mit Ende des Jahres auf 12.562.275,41 EUR.

GEBÜHRENHAUSHALT

Die Preise für die Leistungen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sind ausgabendeckend.

Die Abfallentsorgung weist einen negativen Finanzierungssaldo von 18.021,06 EUR aus, sodass eine Erhöhung der Abfallgebühren erforderlich war.

INVESTIVE EINZELVORHABEN

Einzahlungen 504.522,46 EUR
Auszahlungen -809.822,77 EUR
 Zahlungsdefizit -305.300,31 EUR

Im Jahr 2024 konnten folgende wesentliche Projekte umgesetzt/ausfinanziert werden:

- Ankauf von Tragkraftspritzen für die Feuerwehren, Ankauf von Helmen und eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Feuerwehr Weichstetten
- Beginn der Sanierung KBBE Nöstlbach
- Errichtung Linksabbieger, Fahrbahnteiler und Gehsteig an der L 1374
- Ankauf einer Kehrmaschine für den Bauhof
- Fertigstellung RHB Neuhofnerstraße
- Umsetzung Tempo 30 in St. Marien und Weichstetten
- Sanierung Skaterplatz
- Ankauf neuer Spielgeräte

Um die Gemeindehaushalte zu unterstützen und kommunale Projekte umsetzen zu können, wurden vom Land OÖ Sonder-Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von 149.700 EUR gewährt.

Claudia Rockenschaub, MA
 Leiterin Finanzverwaltung

Der Rechnungsabschluss 2024 ist auf der Gemeindehomepage zum Download bereitgestellt (www.st-marien.at).



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Dr. Christoph Huber, Rechtsanwalt in Linz, steht Ihnen an folgenden Sprechtagen im Gemeindeamt St. Marien, jeweils von 16.00-17.30 Uhr, oder unter der Telefonnummer 0732/77 43 77 für Rechtsauskünfte zur Verfügung:

05. Mai
16. Juni

Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

Dr. Christoph Huber



KOSTENLOSE STEUERERSTBERATUNG

für einen erfolgreichen Start als Unternehmer, sowie bei Fragen zu Steuererklärungen bzw. Arbeitnehmerveranlagungen. Mag. Friedrich Lehner, Steuerberater, steht für Sie am

17. April
15. Mai

von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt St. Marien für Auskünfte zur Verfügung (oder unter Tel. 0732/672 492). Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

Mag. Friedrich Lehner

KOSTENLOSE PSYCHOSOZIALE BERATUNGEN

Ich lade Sie zur Beratung ein!

Genauso wie unsere körperliche ist auch unsere psychosoziale Gesundheit wichtig und wir sollten besonders in schwierigen Zeiten gut darauf achten!



Immer wieder treffen wir auf unerwartete Herausforderungen, die unser Leben aus dem Gleichgewicht bringen und oft schwer für uns zu bewältigen sind. Wenn Sie mit dem „Wie es gerade läuft“ an Ihre Grenzen kommen, Sie aus der Negativspirale nicht mehr rauskommen, nicht mehr weiterwissen, dann möchte ich Sie gerne zu einer Beratung in einem vertraulichen und geschützten Rahmen einladen.

Gerne bin ich für Sie da bei:

- Lebens-, Entscheidungs- und Krisensituationen
- Stressbewältigung
- Burnout Prävention
- Persönlichkeitsentwicklung
- Überforderung
- Trennung
- Trauer
- Familienthemen
- Entscheidungsfindung
- Einsamkeit usw.

Oft reicht schon ein einmaliges Gespräch, dass man wieder etwas klarer sehen kann. Einfach Zuhören macht es oft leichter. Kontaktieren Sie mich, um einen Termin zu vereinbaren. Ich weiß, der erste Schritt ist oft der Schwierigste. Gehen Sie ihn! Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Terminvereinbarung:

Tel. 0681/849 101 90

Mag. Bettina Taferner –

Psychosoziale Beraterin in

Ausbildung unter Supervision

Pädagogin, Theologin

WO: 4502 St. Marien

Jeden **2. Dienstag** findet im **KIMST** eine Informations- und Sprechstunde vom Frauennetzwerk Linz-Land statt:

10.00 – 12.00 Uhr sowie 17.00 – 19.00 Uhr

Hier können sich Frauen situationsbedingte Informationen holen und/oder Einzelberatungstermine für telefonische oder persönliche Beratungsgespräche vereinbaren.

Kontakt: Telefon: 0664/731 751 73

E-Mail: office@frauennetzwerk-linzland.net

www.frauennetzwerk-linzland.net



MOBILES FAMILIENCOACHING

Wenn das Zusammenleben in der Familie schwierig ist, unterstützt und entlastet das mobile Familiencoaching durch telefonische Sofortberatung und persönliche Beratung vor Ort – freiwillig, vertraulich, kostenlos und unbürokratisch! Das Angebot der Sozialen Initiative, das von der Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ. finanziert wird, richtet sich an Eltern sowie Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr.

- Einfach bei der kostenlosen Hotline 0800 25 22 01 anrufen und die Sofortberatung nutzen. **Erreichbarkeit:** Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr / Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr
- Auf Wunsch kommen die Berater:innen zu Ihnen nach Hause.
- Ein E-Mail schreiben an familiencoaching@soziale-initiative.at.
- In den mobilen Beratungsbus in der Region für ein Gespräch einsteigen.

Weiterführende Informationen:

<https://www.soziale-initiative.at/mobiles-familiencoaching>

Kontakt: Oliver Nieß, E-Mail: oliver.niess@soziale-initiative.at

und Mobil: 0676/841 314 921



WISSENSWERTES ZUR AUFNAHME EINES HUNDES



So sehr uns vierbeinige Gefährten auch Freude bereiten, müssen doch die familiären, beruflichen/zeitlichen und finanziellen Gegebenheiten passen. Das Leben mit Hund ist eine bereichernde Erfahrung und geht mit einer tierlebenslangen Verantwortung einher (10-15 Jahre).

Vor der Anschaffung muss der zukünftige Hundehalter eine mindestens sechsstündige theoretische Sachkundeausbildung (Entwicklung, Haltung, Pflege etc.) absolvieren. Der erhaltene Sachkundenachweis ist gut aufzubewahren, da er bei jeder Hundean- und -ummeldung wieder vorgelegt werden muss.

Seriöse Züchter und Tierschutzorganisationen sind um einen guten Platz für ihre Tiere bemüht. Sie geben den Interessenten nähere Auskünfte und ausreichend Bedenkzeit. Ein Hund muss bereits vor der Abgabe mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Der Hundehalter hat für die Registrierung in der Heimtierdatenbank

zu sorgen. Diese kann mittels ID-Austria selbst vorgenommen werden, ist aber auch am Gemeindeamt möglich. Durch die Registrierung kann ein Hund notfalls rasch mit seinem Besitzer wiedervereint werden.

Für jeden Hund muss eine Hundehaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 725.000 Euro abgeschlossen werden. Dies erfolgt meistens im Rahmen einer Haushaltsversicherung.

Folgende Unterlagen sind für die Anmeldung eines Hundes am Gemeindeamt erforderlich: Hundepass, Sachkundenachweis, Bestätigung einer aktuellen Haftpflichtversicherung (z.B. Polizze). Wenn Ihr vierbeiniger Freund bei der Anmeldung bereits das zwölfte Lebensmonat vollendet hat, ist auch eine tierärztliche Bestätigung über die Größe und das Gewicht vorzulegen. Anhand dieser wird festgestellt, ob es sich um einen sogenannten großen Hund handelt, mit dem eine Alltagsstauglichkeitsprüfung zu absolvie-

ren ist. Hunde spezieller Rassen (z.B. Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Dogo Argentino) haben diese unabhängig von Größe und Gewicht abzulegen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter <https://hundehaltung-ooe.at/>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice unter Tel. 07227/8155-10.

HINWEIS:

Machen Sie Gebrauch von den kostenlosen Hundesackerln.

Diese bekommen Sie im **Bürgerservice der Gemeinde St. Marien, bei der Raiffeisenbank Weichstetten und bei der Sparkasse Nöstlbach.**



Die Hundekotbeutel bitte in den Restmüll geben!

KASTRATION VON KATZEN MIT ZUGANG INS FREIE

Damit Katzen sich nicht ungewollt und unkontrolliert vermehren, ist es wichtig diese zu kastrieren. Im bundesweit geltenden Tierschutzgesetz ist es daher vorgeschrieben, dass Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Dies gilt sowohl für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. In Österreich leben schon viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert sind (sogenannte „Streuerkatzen“). Auch wenn viele dieser Streuerkatzen krank sind, vermehren sie sich stetig weiter, wodurch viel Tierleid entsteht. Zur nachhaltigen Reduktion der Anzahl an Streuerkatzen ist es wichtig, dass keine neuen unkastrierten Katzen hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streuerkatzenproblematik“ und zum Tierschutz.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Zuchtkatzen, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind und die Zucht bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. beim Magistrat gemeldet ist. Empfohlen wird jedoch, alle Katzen mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank registrieren zu lassen. Sollte eine gekennzeichnete und registrierte Katze entlaufen oder verletzt werden, kann sie so jederzeit rasch ihrer Halterin/ihrer Halter zugeordnet und zurückgeführt werden.

Vorteile einer Kastration von Katzen:

Die Kastration von Katzen verhindert nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektions-

krankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt.

Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den allermeisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens für die Tierärzte eine Routineoperation, die häufig durchgeführt wird.

Fazit: Die Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie ist in Österreich verpflichtend (Ausnahme bei der Behörde gemeldete und in der Heimtierdatenbank registrierte Zuchtkatzen) und stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere und hat viele Vorteile für deren Gesundheit.

Drⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau OÖ

RÜCKSICHTNAHME AUF NACHBARN



Wir ersuchen alle Gemeindeglieder, sich an folgende Grundregeln zu halten:

**Rasenmähen an Samstagen ab 13.00 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig ist zu unterlassen!**

Unsere Bitte geht auch an alle Heimwerker und Bauherren: Bitte bedenken Sie, dass sich Ihre Nachbarn nach einer anstrengenden Arbeitswoche auf die Ruhe am Wochenende freuen. Mit ein wenig Rücksichtnahme wird das Zusammenleben für ALLE angenehmer.

Unbebaute Grundstücke im Bauland sind so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten!

Aber auch bei **bebauten Grundstücken** sind überhängende Äste von Sträuchern und Bäumen – egal ob auf öffentliches Gut oder Privatgrundstücke – regelmäßig zu schneiden!

VERANSTALTUNGEN FÜR DEN FERIEN- PASS JETZT MELDEN

Auch heuer wird die Gemeinde wieder einen Ferienpass für die Kinder unserer Gemeinde herausgeben.



Wir ersuchen alle Organisatoren ihre Veranstaltungen

**bis spätestens 16. Mai 2025
im Bürgerservice unter
Tel. 81 55-10 oder
gemeinde@st-marien.at
bekannt zu geben.**

REISEPASS BEANTRAGEN



Wer eine Reise plant, sollte rechtzeitig prüfen, ob der Reisepass noch gültig ist. Der Reisepass ist für den Grenzübergang erforderlich und dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Wenn Sie den Hauptwohnsitz in St. Marien haben, ist die Antragstellung bei der Gemeinde St. Marien ohne Terminvereinbarung möglich.

Bitte bedenken Sie, dass die weitere Bearbeitung auf der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land erfolgt und diese mitteilt, dass die Bearbeitungsdauer aktuell nicht absehbar ist. Wenn Sie Ihren Reisepass dringend benötigen, können Sie diesen bei jeder Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) beantragen. Viele Passbehörden bieten die Mög-

lichkeit einer online-Terminvereinbarung an.

Für weitere Auskünfte (notwendige Unterlagen, Kosten) stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen vom Bürgerservice unter Tel. 07227/8155-14 und -15 gerne zur Verfügung.

Infos unter:
www.oesterreich.gv.at/reisepass

SILC - EINKOMMEN & LEBENSBEDINGUNGEN



Was ist SILC?

Im Februar begann die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit.

Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Inter-

essensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen? Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





VERKEHRSSICHERHEIT DURCH GEEIGNETEN LICHTRAUM

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Güterwegen und Straßen ein sogenannter „Lichtraum“, der größer ist als der Verkehrsraum, freigehalten werden muss.

Eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt dann vor, wenn sich Gegenstände im Lichtraum oberhalb der Straße nicht mindestens 4,5 m über der Fahrbahn befinden (§ 83 StVO) und beidseitig nicht mindestens 50 bis 75 cm Abstand vom Straßenrand frei bleiben.

BÄUME UND STRÄUCHER SCHNEIDEN

Da die Grundgrenze häufig knapp hinter den Banketten beginnt, ragen oft Äste von Bäumen und Sträuchern von Privatgrundstücken in den Lichtraum des Güterweges bzw. der Straßen und Gehsteige.

Um den Lichtraum zu wahren, werden Grundbesitzer dazu aufgefordert, die Äste ihrer Bäume und Sträucher, die für die Verkehrsteilnehmer mögliche Gefahrenquellen darstellen, zu entfernen.

PFLANZABSTÄNDE ZUR STRASSE EINHALTEN

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen mit Ausnahme von Verkehrsflächen nach § 8 Abs. 2 Z 3 im Ortsgebiet (§ 2 Abs. 1 Z15 Straßenverkehrsordnung 1960) nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden.

Eine Unterschreitung dieser Abstände ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung zulässig, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird. Die Behörde kann mit Bescheid über Antrag der Straßenverwaltung dem Eigentümer die Beseitigung von entgegen dieser Vorschrift vorgenommenen Neupflanzungen auftragen.

Zwei Negativbeispiele:



LICHTRAUMPROFILE MÜSSEN UNBEDINGT FREIGEHALTEN WERDEN!

EINWOHNERSTATISTIK DER GEMEINDE ST. MARIEN

Anzahl der Einwohner per 31.12. (exkl. NWS)

2021	2022	2023	2024
4.907	4.992	5.155	5.245

Anzahl der Einwohner per 31.12. (inkl. NWS)

2021	2022	2023	2024
5.211	5.328	5.505	5.586

Anzahl der Geburten per 31.12.

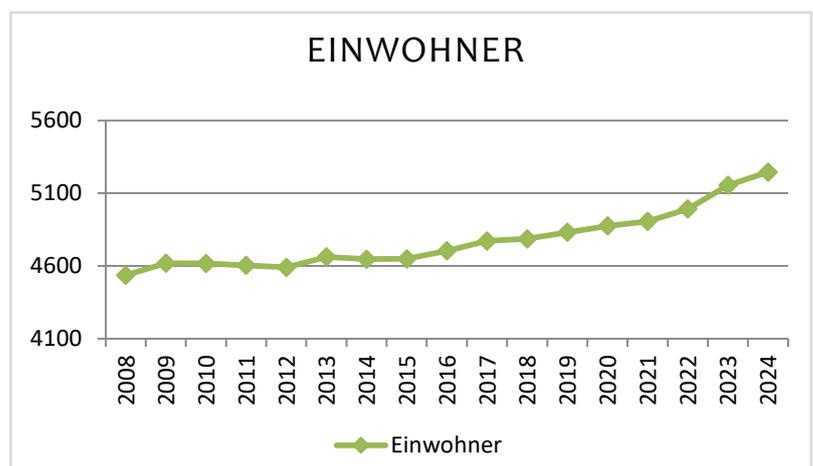
2021	2022	2023	2024
48	48	59	52

Anzahl der Todesfälle per 31.12.

2021	2022	2023	2024
31	33	33	30

Anzahl der Haushalte per 31.12. (inkl. NWS)

2021	2022	2023	2024
1.983	2.015	2.068	2.114



BERICHT AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT

von Jänner bis März 2025

GEBURTEN

Csörnyei Kitti und Atteneder Patrick
 Haunschmid Bettina und Christian MSc
 Kusel Nadine und Florian
 Wesner Laura und Austerhuber David
 Farthofer Melanie und Haider Florian
 Weißenbacher Katrin LLB.oec.BA, und DI Philipp BSc
 Hochreiner Theresa und Haider Martin



Viktoria
 Sebastian
 Leonie
 Tobias
 Timo
 Nora
 Johanna

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG

Remplbauer Johann	96 Jahre	Nöbauer Elfriede	85 Jahre
Mauhart Franz	95 Jahre	Heidlmair Josefa	85 Jahre
Wöss Martha	92 Jahre	Herber Theresia	85 Jahre
Gusenbauer Alois	91 Jahre	Ecker Rainer	80 Jahre
Kührer Emilie	91 Jahre	Trinkl Hildegard	80 Jahre
Heidlmair Georg	91 Jahre	Simmerl Christine	80 Jahre
Platzl Johanna	91 Jahre	Dürnberger Angela	80 Jahre
Schachner Franz	90 Jahre	Manzenreiter Maria	80 Jahre
Leblhuber Barbara	85 Jahre	Tries Rudolf	80 Jahre
Hinterreiter Ferdinand	85 Jahre		

EHESCHLISSUNGEN

Mohammadi Faridon und Naseri Soudina
 Poletto Angelo und Juhász Gabriella



GOLDENE HOCHZEITEN

Dannmayr Gertrude und Karl
 Edenhofner Zita Pauline und Stefan
 Aistleitner Maria und Josef

WIR BEDAUERN 13 TODESFÄLLE



Bachmayr Florian
gest. im 87. Lebensjahr
 Weiß Gertrude
gest. im 81. Lebensjahr
 Huemer Alexander
gest. im 53. Lebensjahr
 Schmid Inge
gest. im 71. Lebensjahr
 Holzner Theresia
gest. im 87. Lebensjahr
 Löschenkohl Hermine
gest. im 70. Lebensjahr
 Platzl Karl
gest. im 79. Lebensjahr
 Glaser Gerlinde
gest. im 62. Lebensjahr
 Liebensteiner Johanna
gest. im 85. Lebensjahr
 Krenmayr Christoph
gest. im 38. Lebensjahr
 Gerstmair Theresia
gest. im 89. Lebensjahr
 Höhl Josef
gest. im 76. Lebensjahr
 Zehetner Johanna
gest. im 69. Lebensjahr

DIE GEMEINDE ST. MARIEN GRATULIERT!



"Es gibt nur zwei Arten zu leben.

Entweder so,

als wäre nichts ein Wunder

oder so,

als wäre alles ein Wunder."

Albert Einstein



Herr REMPLBAUER Johann
 zum **96. Geburtstag**



Herr SCHACHNER Franz
zum 90. Geburtstag



Herr ECKER Rainer
zum 80. Geburtstag



Frau TRINKL Hildegard
zum 80. Geburtstag



Frau SIMMERL Christine
zum 80. Geburtstag



Frau MANZENREITER Maria
zum 80. Geburtstag



Herr TRIES Rudolf
zum 80. Geburtstag

INTENSIVES BODYWORK-YOGA-TRAINING

Wann: mittwochs, 17.00-18.00 Uhr

Wo: KletzmayrHOF, Niederschöfing 22

Start: 9. April 2025

Info und Anmeldung:

Valentina Thaller

Tel. 0664/88 330 630

E-Mail: valentina.thaller@gmx.at

YOGA



Wann: mittwochs, 18.30-20.00 Uhr

Wo: KletzmayrHOF, Niederschöfing 22

Start: 9. April 2025

Info und Anmeldung:

Valentina Thaller

Tel. 0664/88 330 630

E-Mail: valentina.thaller@gmx.at

FREIWILLIGE GESUCHT



Freiwillige helfen in der Not, bereichern unsere Gesellschaft: Mehr als 190 freiwillige Mitarbeiter engagieren sich an der Rotkreuz-Ortsstelle in Neuhofen an der Krems. Sie finden Sinn im Leben und sammeln wertvolle Erfahrungen. Unter dem Motto „Wir haben die passende Jacke für Dich!“ sucht das OÖ. Rote Kreuz freiwillige Mitarbeiter.

Weiterführende Infos zum freiwilligen Engagement im Roten Kreuz auf www.passende-jacke.at, an der Bezirksstelle Linz-Stadt/Land oder bei der Ortsstelle Neuhofen an der Krems unter Tel.: 07227/4244

DANKE



Das Österreichische Rote Kreuz, Blutspendedienst, dankt den 77 Bürgerinnen und Bürgern, die am 19.12.2024 in St. Marien Blut spendet haben.

DIGITAL-TRAINING FÜR ÄLTERE PERSONEN BEIM ROTEN KREUZ



Viele Alltagshandlungen sind heute mit dem Internet verknüpft. Bankgeschäfte, Einkäufe, Online-Terminvereinbarungen und die Kommunikation mit den engsten Angehörigen sowie Freund:innen. Gleichzeitig lauern aber auch digitale Gefahren, wie Phishing-Mails und Phishing-SMS, was viele Senior:innen von der Nutzung abschreckt. Es entsteht ein Teufelskreis – ein Ausschluss aus der digitalen Gesellschaft und das Gefühl der Abhängigkeit von Kindern, Enkelkindern oder jüngeren Verwandten/Bekannteten, um dringende Angelegenheiten regeln zu können.

Mit dem Digital-Training macht das Rote Kreuz Linz-Land in St. Florian und St. Marien ältere Menschen im Alltagsgebrauch online-fit und bringt durch

die Erhöhung der digitalen Kompetenz auch mehr Unabhängigkeit und Selbstbewusstsein in ihren Alltag.

Das Digital-Training beim Roten Kreuz ist kostenlos und erfolgt nach Absprache. Bei der Erstanmeldung wird gemeinsam das Lernziel und der Zeithorizont für die Trainings festgelegt. Nach Abstimmung werden die Klient:innen zuhause mit ihren eigenen Geräten trainiert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne unsere Digital-Trainerin aus St. Marien unter der Telefonnummer **0664/88290546**.



© OÖRK Slika Pachinger

WENN DER FAMILIEN-ALLTAG KOPF STEHT



Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die Mobilen Familiendienste der Caritas an: Sie unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Karoline Neubauer, Teamleiterin der Familiendienste in Linz-Land. „Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“

Das Angebot der Mobilen Familien-

dienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 21 Einsatzstunden kosten nur 5 Euro pro Stunde, danach wird der Tarif sozial gestaffelt. Damit wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht. Die Mobilen Familiendienste in Linz-Land sind unter 0732/7610 2421 erreichbar. Weitere Informationen und den Tarifkalkulator finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Caritas sucht Verstärkung

Die Familiendienste und die Mobilen Pflegedienste sind laufend auf der Suche nach Verstärkung. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Infos unter jobs.caritas-ooe.at

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Wochenende und Feiertag: Ordinationsdienst

Öffnungszeiten: **8.00 bis 12.00 Uhr** (keine Anmeldung erforderlich!)

Visitendienst: **12.00 bis 23.00 Uhr** - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Telefonische Gesundheitsberatung: **1450 (ohne Vorwahl)**

APRIL 2025

12.04.	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
13.04.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
19.04.	MR Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
20.04.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
21.04.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
26.04.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
27.04.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660

MAI 2025

01.05.	Dr. Suda Matthäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
03.05.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
04.05.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
10.05.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
11.05.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
17.05.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
18.05.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
24.05.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
25.05.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
29.05.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
31.05.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023

JUNI 2025

01.06.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
07.06.	Dr. Malomuzh Oleh	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
08.06.	Dr. Malomuzh Oleh	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
09.06.	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
14.06.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
15.06.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
19.06.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
21.06.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
22.06.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
28.06.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
29.06.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023

**Beim Wochenenddienst kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
Rufen Sie den Hausärztlichen Notdienst 0732/141 an.**

ÄRZTENOTDIENST 0732/141

Wochentag-Nachmittagsbereitschaft Kematen/Piberbach/Schiedlberg/St. Marien
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bitte unbedingt rechtzeitig in Anspruch nehmen!

Nach 19.00 Uhr nur Visitedienst Linz-Land für unaufschiebbare Fälle!

Kematen	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0650/3230699
Kematen	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0660/1624068
Schiedlberg	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	Tel. 07251/8020	Mobil 0676/7961486
St. Marien	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0664/1320184
St. Marien	Dr. Ucsnik Julia	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0660/7790377

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung –
Terminpraxis von 11.00 bis 12.00 Uhr

**Aus administrativen Gründen ist die letzte
Anmeldung zur Ärztin um 10.30 Uhr möglich –
davon ausgenommen sind selbstverständlich Notfälle!**

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik:
Die Ordination ist von
14. - 18.04. und am 02.05.2025 geschlossen!



Jetzt mitradeln & gewinnen!

Radeln macht fit, froh und schont die Umwelt!
In der App oder online anmelden, losradeln
und Kilometer eintragen.

20. März – 30. September

Jetzt App holen!

radelt.at

Die Aktion „Österreich radelt“ wird vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) im Rahmen der Initiative „klimaaktiv mobil“ und allen Bundesländern getragen, mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil in Österreich nachhaltig zu steigern. © Österreich radelt/Sabine Sattlegger; Impressum: Medieninhaber: BMK; www.radelt.at



Start
27. April
Finish um
4. August

Gemma

Die OÖ Bewegungs-Challenge

„Gut leben. Ein Leben lang.“ beginnt mit Bewegung!
100 Tage – jede aktive Minute zählt - Gehen, laufen, radeln, wandern & mehr!
Gemeinden mit den meisten aktiven Minuten gewinnen Geld-Preise!

Jetzt anmelden & spusu Sport-App downloaden:
www.gesundes-oberoesterreich.at

BERICHT AUS DEM ARBEITSKREIS

Klima- und Bodenbündnis

Filmvorführung „Tagebuch einer Biene“



Wie bereits im letzten Jahr war der Filmabend eine Kooperation zwischen unserem Arbeitskreis und der Pfarre St. Marien.



Fotos: Josef Winter



Schon eine halbe Stunde vor Beginn trudelten die ersten Menschen im Pfarrheim ein und wurden mit Popcorn (gesponsert von der Gemeinde) versorgt. Zum Filmstart waren wir dann knapp 30 Menschen.

Ein gelungener Abend, danke an alle Beteiligten – sowohl vor Ort, als auch bei der Bienenfreundlichen Gemeinde, die den Film zur Verfügung stellte!



In faszinierenden Nahaufnahmen durften wir miterleben, wie eine Winterbiene, eine Amme, die Sommerbienen-Larven versorgt; darunter auch „Bee“, unser Hauptcharakter. Berührend nimmt der Film mit zu deren unterschiedlichen Abenteuern: dem ersten Flug, den Gefahren plötzlicher Regenschauer, einer Nacht im Freien, und mehr.

Im Nachklang des Films kam es gleich zum Austausch mit anwesenden Imkern, mitsamt Verkostung von heimischem Honig (von Helga Liebensteiner).

Ausblick

In diesem Jahr wollen wir den Fokus auf den Gehweg in Nöstlbach legen, welcher den Pfarrcaritas-Kindergarten mit der Nöstlbachstraße verbindet. Hier gehören die Infotafeln erneuert, Nachpflanzungen vorgenommen und Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität getroffen.

Im Frühjahr 2025 steht außerdem wieder das Ausputzen der Vogel-Brutkästen auf den Gemeindeflächen an. Dadurch werden etwaige Parasiten aus den Vorjahrs-Brutplätzen entfernt und gute Bedingungen für die neue Brut geschaffen.

Haben auch Sie Nistkästen im Garten angebracht? Dann machen auch Sie es Ihren Gästen gemütlich!

Reparieren statt Wegwerfen

Nach wie vor gibt es den Reparaturbonus, der unter

www.reparaturbonus.at

im Internet abzurufen ist und über den sich Private bis zu 50 % der Kosten für Reparaturen elektrischer Geräte zurückerstatten lassen können. Reparieren schon Klima und Umwelt!

Klimaticket OÖ

Das Klimaticket bietet eine bequeme Möglichkeit in ganz OÖ bzw. ganz Österreich mobil zu sein. Ab 393 EUR pro Jahr (295 EUR ermäßigt) ist man in OÖ mit allen Verkehrsmitteln unterwegs, ohne sich Gedanken über Fahrscheine, Fahrscheinautomaten und die günstigsten Preise oder die richtige Verbindung machen zu müssen. Gegen einen Aufpreis sind auch die Kernzonen pauschal nutzbar. Man kann bis zum ersten Bahnhof über der Landesgrenze fahren. Details auf der Homepage des OÖ. Verkehrsverbundes bzw. www.klimaticket.at.

Beitrag von AK-Mitglied
Maria Schöller

Nächstes Arbeitskreis-Treffen :
07. April 2025, 19.00 Uhr, GH Luger

HEIDI'S KRÄUTER TREFF

“Der einjährige Beifuss”
(Artemisia annua)
ein pflanzliches Wunderwerk
Referentin Mag. Barbara Pühringer

Montag, 14. April 2025
19:00 Uhr – Kräutertrëff/Vortrag
Gasthaus Luger St. Marien

Info: Gemeinde St. Marien
Fr. Pfistermüller, 07227 8155-11
Fr. Heidi Ruf, 0699 814 235 52

Logos: Gemeinde St. Marien, Freunde Naturschwerer Lebensweise, Klimabündnis Gemeinde, Bodenbündnis, Klimabündnis OÖ

KRÄUTERTREFF/ WANDERUNG

Info bei Frau Ruf:
Tel. 0699/814 235 52

Termine: 14.04., 12.05. und 10.06.2025



SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS:

Ein voller Erfolg für Groß und Klein

Ein weiterer Durchgang des Selbstverteidigungskurses vom örtlichen Verein Kyusho Jitsu Austria mit je sieben Einheiten neigt sich dem Ende zu. Dieses Mal wurde das Angebot erweitert: Neben den bewährten Kursen für Kinder und Jugendliche, gab es auch einen gut besuchten Erwachsenenkurs.

Im Kinderkurs lag der Fokus darauf, den Kids zu vermitteln, wie sie unangenehme Situationen selbstbewusst meistern können. Ein wichtiger Bestandteil war, dass die Kinder lernen sich laut bemerkbar zu machen, wenn sie etwas nicht wollen und passende Reaktionen zu entwickeln. Außerdem wurde das schnelle Reagieren auf einen Angreifer geübt, wobei die Kinder ihre kindliche Schnelligkeit und Wendigkeit geschickt einsetzen konnten. Auch das Erlernen von Schlagtechniken und Schutzmaßnahmen vor Schlägen, sowie das richtige Fallen standen auf dem Programm. Unter anderem wurden realistische Situationen nachgestellt, die reflektiert und aufgearbeitet wurden. Natürlich kam der Spaß dabei in keiner der Einheiten zu kurz! Im anschließend stattfindenden Erwachsenenkurs für Männer und Frauen konnten die Teilnehmer sich so richtig auspowern.

Hier lag der Schwerpunkt auf präziseren Techniken, Griffen und der Anwendung von Selbstverteidigung. Besonders gezielt wurde das Thema „Schlagen und Schützen“ behandelt, wobei sich die Teilnehmer aktiv mit den verschiedenen Verteidigungstechniken auseinandersetzten. Die Erwachsenen werden intensiv im Umgang mit schwierigen Situationen geschult, sowohl in psychischer als auch in körperlicher Hinsicht. Dabei machen wir keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen, da es ebenso vorkommen kann, dass auch Männer in bedrohliche Situationen geraten. Insgesamt waren die Kurse ein voller Erfolg und ein wichtiger Beitrag zur Selbstsicherheit für alle Teilnehmer – egal ob jung oder alt. Der nächste Kursblock startet ab 11.4.2025, Interessierte können sich jetzt anmelden. Ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – jeder ist herzlich willkommen seine Selbstverteidigungsfähigkeiten zu stärken und sich selbstbewusster zu fühlen.

Anmeldung unter:

WhatsApp: 0699/ 19090104

E-Mail: office@kyusho-jitsu-austria.at

Fotos: Ulli Novak / Mario Haslhofer



EIN VEREIN STELLT SICH VOR!



Kyusho Jitsu Austria (KJA) ist ein Verein der Selbstverteidigungs- und Befreiungstechniken durch Manipulation der Vitalpunkte trainiert.

KJA bietet regelmäßig Selbstverteidigungskurse für Kinder, Jugendliche, sowie Erwachsene an. Außerdem besuchen wir auch Schulen oder Firmen. Darüber hinaus organisieren wir alle 14 Tage ein Training, das sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene offen ist.

Alle unsere Trainer verfügen über langjährige Kampfsporterfahrung und bilden sich regelmäßig weiter, sowohl in Österreich als auch im Ausland. Diese Fortbildungen, ebenso wie sämtliche Trainings, erfolgen auf ehrenamtlicher Basis. Die Einnahmen unseres Vereins fließen vollständig in Trainingsmaterial, Fortbildungen und caritative Projekte. Aktuell unterstützen wir z. B. einen hilfsbedürftigen Mann aus einer Nachbargemeinde.

Wir laden regelmäßig erfahrene Trainer ein, um unser Wissen zu erweitern. Wir arbeiten/trainieren auch mit Trainern der deutschen, sowie österreichischen Polizei und des Bundesheeres zusammen, die ihre Expertise mit uns teilen.

Wenn du neugierig geworden bist, schau einfach vorbei.



BUCHSTART – MIT BÜCHERN BESSER WACHSEN

Auch heuer lud die Bibliothek St. Marien die Spielgruppen aus St. Marien, Nöstlbach und Weichstetten zu einem „Buchstart“ zu sich ein, um gemeinsam die spannende Welt der Sprache und der Bücher zu entdecken. An zwei Terminen im Februar folgten insgesamt 19 Mamas mit 23 Kindern dieser Einladung und waren miteinander „unterwegs auf dem Bauernhof“. Anhand einfacher Finger- und Bewegungsspiele, Klatschversen, Liedern, Rückengeschichten und einer gemeinsamen Bilderbuchbetrachtung konnten die Kinder in das Thema eintauchen. Miteinander schlüpfen wir in die Rolle des Bauern und haben u.a. die Tiere im Stall untergebracht, einen schattenspendenden Baum auf der Weide gepflanzt, die Laute der Tiere besungen, die Tiere gefüttert und sind auf Mamas Schoß Traktor gefahren. Denn „auf dem Bauernhof gibt es Tiere klein und groß. Auf dem Bauernhof ist immer was los!“



Ein herzliches DANKE an die Bibliotheks-Mitarbeiterin Andrea Amatschek, die den Buchstart so großartig organisiert und durchgeführt hat!



BUCHPLAUDEREI

Im Literaturkreis der Bibliothek, der „Buchplauderei“, kamen beim letzten Treffen mit einem Rekord von 12 Teilnehmerinnen nicht nur leidenschaftliche Leserinnen zusammen, sondern auch ein besonderer Gast: August Hattinger, ein Schriftsteller aus unserem Ort, der seine Werke vorstellte. Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit, ihm direkt Fragen zu stellen und sich mit ihm über die Entstehungsgeschichte seiner Bücher sowie über seine Erfahrungen als Schriftsteller auszutauschen. Es war ein inspirierender und bereichernder Abend, der die Verbindung zwischen Literatur und den Menschen vor Ort noch einmal stärkte. Interessierte sind herzlich eingeladen an einem der nächsten Termine der „Buchplauderei“ teilzunehmen. Die Termine sind auf der Homepage der Bibliothek sowie im Aushang vor Ort ersichtlich.



Fotos: Bibliothek St. Marien



DIE LANGE NACHT
DER BIBLIOTHEKEN



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in St. Marien

SILENT READING NIGHT for Teens

Lesen ist ein einsames Hobby? Nicht bei uns!
Komm zu unserer Silent Reading Night für Teens!

WANN: **Freitag, 25. April 2025, ab 19:00 Uhr**

WO: **Öffentliche Bibliothek St. Marien**

Bring dein eigenes Buch oder schnapp dir eines aus der großen Vielfalt unserer Bibliothek, schalt dein Handy aus und genieße das besondere Feeling beim gemeinsamen Lesen mit Gleichgesinnten.

Für Getränke und Snacks wird gesorgt.

Wir freuen uns auf dich!

RAIFFEISEN-LESEOLYMPIADE

Die Volksschulen St. Marien und Weichstetten waren auch heuer wieder erfolgreich

**Raiffeisen
St. Marien** 



Foto: Raiffeisenbank St. Marien eGen

1. Reihe v.l.: Lisa Gschneidner, Marlene König, Magdalena Mitterberger, Marlene Reichl, Paul Winklehner, Julian Rehr
2. Reihe v.l.: Birgit Manzenreiter, Irene Waldhauser-Döberl, Hannah Haudum

Sinnerfassendes Lesen bedeutet, dass man nicht nur Wörter und Sätze korrekt lesen kann, sondern auch den Inhalt verstehen und wiedergeben kann. Sinnerfassendes Lesen ist somit der Schlüssel zur Bildung – das gilt besonders für Kinder.

Die Raiffeisenlandesbank OÖ AG veranstaltete gemeinsam mit LIBRO und der pädagogischen Hochschule be-

reits zum 20. Mal die Leseolympiade und beweist dadurch, dass ihr dieses Thema eine Herzensangelegenheit ist. Die 4. Klassen der Volksschulen St. Marien und Weichstetten nahmen auch heuer wieder erfolgreich an der Leseolympiade teil und stellten ihr Wissen unter Beweis.

Alle Schülerinnen und Schüler lasen dafür eine vorgegebene Geschichte.

Das Gelesene wurde dann von den Pädagoginnen und Pädagogen mittels Lesetest überprüft. Die drei Besten der Schule bildeten die Schulsiegergruppe und durften bei der Bezirksveranstaltung am 21.01.2025 gegen die Schulsiegergruppen der anderen teilnehmenden Volksschulen antreten. Im Sachbuch durfte auch nachgeschlagen werden.

Begleitet von Frau Hannah Haudum wurde die Volksschule St. Marien vertreten von Marlene Reichl, Paul Winklehner und Julian Rehr.

Für die Volksschule Weichstetten nahmen Lisa Gschneidner, Marlene König und Magdalena Mitterberger – begleitet von Frau Irene Waldhauser-Döberl – bei der Bezirksveranstaltung teil.

Die Raiffeisenbank St. Marien bedankt sich sehr herzlich bei Direktorin Andrea Hietler und bei den Lehrkräften für die alljährliche Teilnahme und gratuliert den beiden Volksschulen zu dem tollen Ergebnis – beide Volksschulen konnten sich im vorderen Drittel platzieren.

GROSSES INTERESSE BEI KUNDENVERANSTALTUNG

Vorstand Ing. Harald Maier, MBA durfte knapp 200 interessierte Kundinnen und Kunden bei der Informationsveranstaltung „Rechtswartung – Nachfolge Coaching“ begrüßen, die der Einladung der Raiffeisenbank St. Marien am 28.01.2025 in den Seminarhof Kletzmayer gefolgt sind.

Zum Thema „Für die Zukunft vorsorgen: Erben, Vererben, Schenken“ referierte Dr. Josef Mursch-Edlmayr (öffentlicher Notar in Neuhofen an der Krems). Das gesetzliche Erbrecht und welche Möglichkeiten es gibt, durch Testament in das gesetzliche Erbrecht einzugreifen waren Hauptbestandteil

seines Vortrages und wurden anschaulich mit vielen Beispielen aus der Praxis erläutert.

Im Anschluss gab MMag. Katharina Basziszta (Vertriebsmanagement Corporates – Raiffeisenlandesbank OÖ AG) einen guten Einblick wie die Übernahme und Übergabe von privatem, landwirtschaftlichem und gewerblichem Vermögen durch Coaching im Nachfolgeprozess gut gelingen kann. Übernehmer und Übergeber werden strukturiert durch den gesamten Prozess begleitet, wobei die Wünsche und Bedürfnisse der Übernehmer und Übergeber herausgearbeitet werden. Bei stimmungsvoller Barmusik mit Helmut Wimmer und Buffet verweilten die Kundinnen und Kunden noch bis in den späten Abend.



Foto: Raiffeisenbank St. Marien eGen

v.l.: Mag. Friedrich Lehner, Dr. Josef Mursch-Edlmayr, MMag. Katharina Basziszta, Ing. Harald Maier, MBA, Manuela Heidlmayer, MBA

**Raiffeisen
St. Marien** 

BERICHT DER PFADFINDER

von Astrid Wahl

Am 15. Dezember 2024 wurden die CaEx zur traditionellen Friedenslichtübergabe der Pfadfinder*innen nach Wien eingeladen. Die CaEx brachten das Licht des Friedens nach St. Marien, um auch in unserer Gemeinde die Botschaft von Hoffnung und Solidarität zu verbreiten.

Am 20. Dezember fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Pfadfindergruppe Nöstlbach beim Waldspiel-

platz statt. Im Zuge der Feier wurde das Friedenslicht entzündet, und alle Pfadfinder*innen und ihre Familien konnten sich das Licht des Friedens mit nach Hause nehmen. Im Anschluss ließen wir das Jahr bei Raclettebrot, Tee und Keksen ausklingen.

Am 18. Jänner starteten die Pfadfinder*innen und ihre Familien bei einer gemeinsamen Wanderung ins neue Pfadfinderjahr. Bei tollem Wet-

ter wanderten ca. 40 Personen zum Aussichtspunkt der Fahne in Ternberg und ließen den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen enden.

Ende Jänner fuhren die GuSp und die WiWös zusammen nach Ebelsberg Eislaufen. Im Anschluss kochten die GuSp noch zusammen ein leckeres Mittagessen. Wir freuen uns auf ein spannendes und abenteuerreiches Pfadfinderjahr 2025!



Fotos: Pfadfinder Nöstlbach



TURNEN MIT HERMI



Wie jedes Jahr veranstaltete die Sektion Turnen mit den einzelnen Turngruppen ein lustiges Faschingstreiben. Die Kinder kamen im Kostüm, so kunterbunt in die Faschingsrund. Tanzen, wirbeln, lachen, singen – Fasching soll Freude bringen!

Bericht von Hermine Irsigler



Fotos: Hermine Irsigler



JAHRESVOLLVERSAMMLUNG



Überreichung der 70-jährigen Ehrenurkunde des OÖELFV an E-AW Georg Heidlmair
v.l.: HBI Matthias Winklmaier, ABI Philipp Tschautscher, OBR Helmut Fördermayr,
E-AW Georg Heidlmair, BR Andreas Steiner, Bgm. Walter Lazelsberger

Foto: Dominik Kusel, BSc

Am 26. Jänner fand die Jahresvollversammlung der FF Weichstetten im Gasthaus zur Sonne statt. Kommandant HBI Matthias Winklmaier begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste, darunter BR Mag. Franz Ebner, Bürgermeister Walter Lazelsberger, Vzbgm. Antonia Illecker, Bezirksfeuerwehrkdt. OBR Helmut Fördermayr, Abschnittsfeuerwehrkdt. BR Andreas Steiner, Pflichtbereichskommandant Philipp Tschautscher sowie weitere zahlreiche Funktionäre aus der Gemeinde.

Wie jedes Jahr wurde in den Tätigkeitsberichten der Kommandomitglieder über ein sehr ereignisreiches Jahr mit 12.399 freiwilligen Stunden berichtet. Des Weiteren wurden Angelobungen, zahlreiche Ehrungen, Beförderungen und Auszeichnungen durchgeführt und überreicht. Es fand zum einen die Überreichung der 70-jährigen Ehrenurkunde des OÖ Landesfeuerwehrverbandes an E-AW Georg Heidlmair statt. Zum anderen wurden an zahlreiche

Feuerwehrkameradinnen und -kameraden Urkunden über die jahrelange verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens übergeben. Das Kommando der FF Weichstetten bedankt sich bei ihren Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und gratuliert zu den Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen.

Berichte Bl d. F. Thomas Steinbauer
Schriftführer

FEUERWEHRJUGEND UNTERSTÜTZT ROSA



Foto: FF Weichstetten

Kommando und die Jugend der beiden Feuerwehren

Am 02.02.2025 besuchte uns die kleine Rosa mit ihren Eltern im Feuerwehrhaus Weichstetten. Rosa wurde mit einem seltenen genetischen Defekt geboren, der sie auf eine kontinuierliche Sauerstoffversorgung angewiesen macht. Zusätzlich hat die 3-jährige mit einem komplexen Herzfehler und Nierenproblemen zu kämpfen, die ihr Leben erheblich erschweren. Unsere beiden Jugendgruppen von der Feuerwehr St. Marien und Weichstetten übergaben der kleinen Rosa eine Spende und einen Kuschelfeuerwehrtäfelchen. Wir freuen uns die junge Familie bei der weiteren anstehenden Behandlung ein wenig unterstützen zu können und wünschen der kleinen Kämpferin weiterhin alles Gute!

JAHRESVOLLVERSAMMLUNG

Am Samstag, den 11. Jänner 2025 hielten wir unsere jährliche Vollversammlung ab. Ein Anlass, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Neben den Berichten aus den verschiedenen Teilbereichen wurden auch unsere Neuaufnahmen vorgestellt, über die wir uns besonders freuen. Außerdem fand die Angelobung statt und es wurden Ehrungen, Auszeichnungen sowie Beförderungen überreicht. Auch einige Abzeichen und Feuerwehr-Verdienstmedaillen konnten übergeben werden.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir auch heuer wieder zahlreiche Ehrengäste im Gasthaus Luger begrüßen durften.

Fotos: FF St. Marien



Beförderungen v.l.: OBR Helmut Fördermayr, OBI Alexander Höpfler, BM Harald Strasser, BM Robert Leeb, BM Alfred Zitterl, HLM Georg Zehetner, LM Darleen Weiß, OFM Michael Roiser, FM Klemens Sturmberger, OFM Andreas Leeb, LM Karl Leblhuber jun., OFM Thomas Leeb, ABI Philipp Tschautscher, BR Andreas Steiner, Bgm. Lazelsberger Walter



Landesauszeichnungen v.l.: OBR Helmut Fördermayr, ABI Philipp Tschautscher, OBI Alexander Höpfler, E-HAW Mag. Friedrich Hinterhölzl, E-HBI Gerhard Aumair, OLM Anton Lazelsberger, HBM d.F Martin Haslehner, OBM Bernhard Heinrich, BR Andreas Steiner, Bgm. Walter Lazelsberger



Bezirksauszeichnungen v.l.: OBR Helmut Fördermayr, ABI Philipp Tschautscher, OBI Alexander Höpfler, HBM Gregor Leblhuber, BI Simon Haslehner, HBM Dominik Haslehner, HFM Elke Minichsofer, BR Andreas Steiner, Bgm. Walter Lazelsberger

SAMAREINER KUPPELCUP

Pünktlich zur Sirenenprobe um 12.00 Uhr wurde am 22. März 2025 der Samareiner Kuppelcup gestartet.

Nach spannenden Wettkämpfen wurde der Bewerbungsgruppe Zwettl an der Rodl 1 zum ersten Platz gratuliert. Der zweite Platz ging an die Bewerbungsgruppe Rutzing 1, gefolgt von Bad Mühlacken 1 auf Rang drei.

Auch bei den reinen Damen-Bewerbsgruppen wurde um den Sieg gekämpft. Am Ende setzte sich die Bewerbungsgruppe Bad Mühlacken 4 durch.

In diesem Jahr wurde wieder ein neuer Hallenrekord mit einer Spitzenzeit von 14,14 Sekunden von der Feuerwehr Bad Mühlacken 1 aufgestellt. Für alle Gruppen, die ihr Können unter Beweis stellen konnten und auch für die Freiwillige Feuerwehr St. Marien war dieser Tag ein voller Erfolg. Am Abend sorgte DJ GEGI für gute Stimmung und Motivation. Wir bedanken uns bei allen, die tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben.

Berichte

OFM Lara Sestak, Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Strach, BFKDO LL



Fotos: FF St. Marien



FRÜHJAHRSKONZERT DER ORTSKAPELLE



Schriftführerin Elisa Pfistermüller

Am 8. März 2025 sorgte der Musikverein Ortskapelle St. Marien mit dem traditionellen Frühjahrskonzert im Kultursaal der Volksschule für einen gelungenen Konzertabend im Zeichen der Blasmusik. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm, einstudiert und dirigiert von Kapellmeister Julian Heidlmayer sowie seinen beiden Stellvertretern Michael Radlgruber und Johann Schachner, stand unter dem Motto „Von Helden und Legenden“. Raffaella und Johannes Rehr führten das Publikum mit ihrer informativen und unterhaltsamen Moderation durch den Abend.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück „Olympic Theme and Fanfare“, welches einen feierlichen Auftakt für unser Konzert bot. Anschließend führte „The Legend of Maracaibo“ das Publikum mit seiner dramatischen Energie und packenden Rhythmen durch die Geschichte der Seeschlacht bei Vigo und das Schicksal des Schiffs Santo Cristo de Maracaibo. Zu Ehren Johann Strauss, der im Jahr 2025 seinen

200. Geburtstag feiern würde, wurde der bekannte Lagunenwalzer einstudiert und aufgeführt, bevor mit „Of Castles And Legends“ die Legende der weißen Jungfrau der Kugelsburg erzählt wurde.

Das Stück „Heroes Of The Marvel Universe“ bot die Gelegenheit, in die Welt der Marvelhelden einzutauchen, während der „Kiniszi Marsch“ dem Publikum den ungarischen Volkshelden Kiniszi präsentierte. Mit zwei bewegenden Musikstücken präsentierten die MMMs unter der Leitung von Gudrun Pühringer ihr Können. Mit „Ambross – Das Leiwandste!“ und „Adele in Symphony“ wurden dem Publikum zwei mitreißende und schwungvolle Medleys geboten, wobei bei letzterem Elisabeth Pühringer als Solistin beeindruckte.

Der bewegende und abwechslungsreiche Konzertabend endete mit dem Stück „The Incredibles“, welches das Leben der Helden in dem gleichnamigen Disneyfilm beschreibt. Beim diesjährigen Frühjahrskonzert wirkten

Edith Nösslböck (Oboe) und Leo Bitter (Horn) erstmals mit.

Im vergangenen Jahr absolvierten Louis Radlgruber (Klarinette) das Junior Leistungsabzeichen, Emilia Lamm (Querflöte), Valentina Haider (Querflöte) und Leo Bitter (Horn) das Leistungsabzeichen in Bronze, Sophie Rogl (Querflöte) und Sophie Kauch (Querflöte) das Leistungsabzeichen in Silber und Elisabeth Pühringer (Saxophon) sowie Philipp Rogl (Trompete) das Leistungsabzeichen in Gold. Die Ortskapelle gratuliert dazu nochmals recht herzlich!

Im Namen des Blasmusikverbandes wurden einigen Musikerinnen und Musikern Auszeichnungen verliehen:

Verdienstmedaille in Bronze:

Hannah Fehrer, Sandra Derflinger

Verdienstmedaille in Silber:

Maria Ebner, Stephan Hölzl, Oskar Rogl

Verdienstmedaille in Gold:

Helmut Rogl



v. l.: Mag. Carmen Zeitlinger, Ing. Maria Ebner, Stephan Hölzl, Helmut Rogl, Ing. Helmut Heidlmayer, Hannah Fehrer, Oskar Rogl, Sandra Derflinger, Bgm. Walter Lazelsberger



Mag. Dr. Raffaella und DI Dr. Johannes Rehr, Ing. Helmut Heidlmayer

EHRUNG DES MUSIKVEREINES JUNG ST. MARIEN

Dem Musikverein Jung St. Marien mit Obfrau Mag. Carmen Zeitlinger, Walter Hinterhölzl, Karl Rogl und Christian Pichler, begleitet von Vzbgm. Antonia Illecker, wurde am 24. März 2025 der HERMES Preis – die derzeit höchste Auszeichnung im oberösterreichischen Blasmusikwesen – durch den Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Linzer Landhaus verliehen. Der Hermes Preis wird für 30 Auszeichnungen bei Konzertwertungen und mindestens 15 Auszeichnungen bei Marschwertungen vergeben. Für den Musikverein Jung St. Marien ist diese Auszeichnung eine Bestätigung seiner kontinuierlichen musikalischen Exzellenz und seines unermüdlichen Engagements für die Blasmusikkultur.



v.l.: LH Mag. Thomas Stelzer, Christian Pichler, Mag. Carmen Zeitlinger, Walter Hinterhölzl, Karl Rogl, Vzbgm. Antonia Illecker, Kons. Mag. Hermann Pumberger (Fotograf: MM - Land OÖ.)

10. INTERNATIONALE KAMMERMUSIKTAGE ST. MARIEN

13. bis 21. September 2025

Bereits zum 10. Mal stehen heuer im September die internationalen Kammermusiktage St. Marien auf dem Programm. Der künstlerische Leiter, Peter Aigner, hat speziell für dieses Jubiläum ein besonderes Programm mit herausragenden Musikerinnen und Musikern zusammengestellt.

So gastiert zum ersten Mal der mittlerweile international gefragte, aus OÖ. stammende Countertenor Alois Mühlbacher in St. Marien. Gemeinsam mit dem Ensemble Castor wird er Highlights aus dem barocken Arienrepertoire präsentieren.

QuinTTonic, ein heimisches aber auch schon über die Grenzen hinaus erfolgreiches Blechbläserinnenquintett gestaltet den zweiten Abend, bevor als letzter Höhepunkt Peter Aigner selbst mit seinen Freunden (darunter viele, die schon in St. Marien aufgetreten sind) u.a. das grandiose Streichoktett von Felix Mendelssohn-Bartholdy präsentieren wird.

Information zum Beginn des Kartenvorverkaufs gibt es zeitgerecht auf: www.kammermusik-stmarien.at und www.st-marien.at



Foto: Alexander Eder

Samstag, 13. September 2025, 19.00 Uhr, Kirche St. Michael
Alois Mühlbacher und Ensemble Castor

Mittwoch, 17. September 2025, 19.00 Uhr, Kirche St. Michael
„QuinTTonic“

Sonntag, 21. September 2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Michael
„Peter Aigner und Freunde“

Mirjam Tschopp, Sabine Reiter, Maria Wahlmüller-Ammer,
Susanna Aigner-Haslinger: Violine

Herbert Lindsberger, Peter Aigner: Viola

Solveig Nordmeyer, Veronika Eber: Violoncello

Woldemar Bargiel: Streichoktett c-moll, op. 15

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Streichoktett Es-Dur op. 20

Kidsouvertüre jeweils am Beginn des Konzerts!



Foto: Reinhard Winkler

HERZLICHE GRATULATION!

Erfolgreiches Saisonende für 1. USC Traun Eiskunstlauf / SYS

Bericht Petra Rogl (Obm.-Stv. Eiskunstlauf)



Bei den OÖ. Landesmeisterschaften im Synchronislaufen wurde 2 Mal ein 1. Platz erreicht – mit dabei waren vier St. Mariener Synchronisläuferinnen.

Die Mini Lemons verzauberten nicht nur die Preisrichter sondern auch das Publikum mit ihrer wunderschönen Kür zu Peter Pan.

Das Adult Team Lemon Ice zeigte ein anspruchsvolles Programm zum Thema Schach.



Fotos: 1. USC Traun Eiskunstlauf

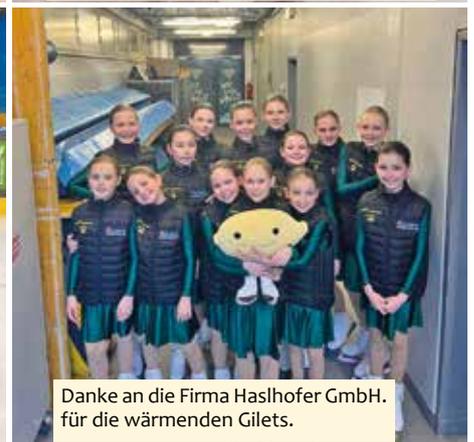
Mini Lemons mit Sarah Schauer und Evita Gontarev



Sarah und Evita sind stolz auf den 1. Platz!



1. Platz bei den OÖ Landesmeisterschaften für Lemon Ice – Sabine Haner (5. von rechts) und Petra Rogl (5. von links)



Danke an die Firma Haslhofer GmbH. für die wärmenden Gilets.

Englische Sprachwoche

Ferienprogramm *mit Mehrwert*

Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!
 Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Deine Sprachförderung in einem ganzheitlichen sprachlichen & kulturellen Umfeld in deiner Gemeinde!

28. Juli - 1. Aug. 2025

MO - DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

in St. Marien

Wir bedanken uns bei der Gemeinde St. Marien für die Bereitstellung der kostenlosen Räumlichkeiten.

Jetzt online anmelden!
www.get-academy.com
 Bei Fragen anrufen! Telefon +43 7614 21499
 E-Mail: ferien@get-academy.com

5 Tage
€ 229,- *inkl. MwSt.
 gültig bis 30.4.2025
 ab Mai 2025:
€ 239,-
 pro Kind

Stornoversicherung
 Die Stornoversicherung ermöglicht eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche!

Online Anmelden unter

www.get-academy.com

Hier findest du das Anmeldeformular zur Englischen Sprachwoche

GLOBAL ENGLISH TEACHING ACADEMY

HIER FINDEST DU DAS ANMELDEFORMULAR ZUR ENGLISCHEN SPRACHWOCHE

GESCHENK GESUCHT?

Samareiner Einkaufsgutscheine

Egal, ob Sie damit in einem der Geschäfte einkaufen, zum Frisör gehen, im Gasthaus essen, eine Kulturveranstaltung besuchen, uvm., mit den Samareiner Einkaufsgutscheinen können Sie viele Wünsche erfüllen.

Erhältlich sind sie am Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank St. Marien.

Bitte beachten Sie:

Die teilnehmenden Betriebe sind nicht verpflichtet, Restbeträge oder ganze Gutscheine in bar abzulösen!



Eine Legende auf dem Gelände!

...2750 verkaufte Fahrzeuge in Linz und Weichstetten

...Über 20.000 abgearbeitete Aufträge

Unser Team freut sich auf die nächsten 15 Jahre mit meinem Junior an meiner Seite und meinem gesamten Team!



Autowerk Hasenleitner

Tiestling 8, 4502 St. Marien • Tel.: 07227 86046 • autowerk@gmx.at

Filiale Linz: Salzburger Str. 381 • Tel.: 0732 381 857

KFZ-Reparatur für alle Marken / Gebrauchtwagenhandel



**GRUBER
HOLZ**

SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz



**Richard
Schachelhuber**
Stein 16, 4502 St. Marien

T +43 7229 80 218
E office.krumphals@uniqa.at

www.uniqa-krumphals.at

IHR VERSICHERER FÜR ST. MARIEN:



ROBERT KRUMPHALS & RICHARD SCHACHELHUBER
+43 664 823 12 64 +43 664 91 222 91



**Zulassungs-
stelle**

ALLE BEZIRKE OÖ






Pferdespaß in den Osterferien

für Kinder ab 7 Jahre ohne Begleitung

Dienstag, 15. April 2025 von 9:15 bis 11:00
Kursgebühr: 38 Euro /36 Euro für FB-Mitglieder inkl. Material

Dienstag, 16. April 2025 von 9:15 bis 11:00
Kursgebühr: 38 Euro /36 Euro für FB-Mitglieder inkl. Material

FEBS-Ponyspielgruppe

für Kinder von 4 bis 7 Jahre ohne Begleitung

Kursstart: Donnerstag, 8. Mai 2025 von 14 bis 15:15
Kursgebühr für 5x: 138 Euro /130 Euro für FB-Mitglieder

Reiten lernen mit GRIPS

für Kinder ab ca. 8 Jahre ohne Begleitung

Kursstart: Dienstag, 13. Mai 2025 von 15 bis 16:15
Kursgebühr für 5x: 136 Euro /130 Euro für FB-Mitglieder

Leitung: Elisabeth Temper
Reitpädagogische Betreuerin – FEBS
Ganzheitliche Reitpädagogik nach Dell Moor - GRIPS
Pädagogische Assistenzkraft für Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen
(mit Erfahrung im Umgang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen)

Kursort: Little Stone Ranch
4502 St. Marien, Stein 5

Anmeldung und Infos: www.ooc.familienbund.at/neuhofen





**Red mit uns!
Red Zac.**

LIEBHERR

10 Jahre
Herstellergarantie



Jetzt stromsparendes Gerät kaufen und kostenlos 10 Jahre Herstellergarantie erhalten.

Aktion gültig auf ausgewählte Modelle bis 31.12.2025

E-TEC Stockinger GmbH
Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296 | www.stockinger.cc





Immobilienmaklerin aus Nöstlbach

Mein Angebot für Sie:

- Bewertung Ihrer Immobilie
- Verkauf Ihrer Immobilie
- Vermietung Ihrer Immobilie

Ich freue mich über eine unverbindliche Anfrage!
Mag. Sarah Badran - sab@immolution.at
0650/3476893 - www.immolution.at





DIE LEHRE IN ST. MARIEN

Geschätzte Gemeindebürger:innen,

für die meisten Menschen in St. Marien war und ist eine absolvierte Lehre die Basis für den beruflichen Werdegang. Nach wie vor ergreifen knapp die Hälfte eines Jahrgangs einen Lehrberuf. Damit werden auch Existenz- und Familiengründung, sowie Wohlstandssicherung möglich.

Unsere Lehrbetriebe bilden ihren Fachkräftenachwuchs in hochmodernen Lehrberufen gewissenhaft aus.

Wer und wo sind diese Betriebe? Welche Berufe werden da ausgebildet? Erkunden Sie selbst die Welt der Lehre in St. Marien ganz einfach hier:



Sie werden überrascht sein, welch vielfältige Optionen es gibt!

Wir sind stolz auf unsere Lehrbetriebe und alle Lehrlinge und sagen DANKE!

Mag.ª Doris Hummer Jürgen Kapeller Walter Lazelsberger
Präsidentin WKÖ Obmann WKO Linz-Land Bürgermeister

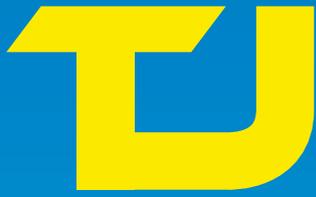


EUROTHERMEN
BAD HALL / BAD ISCHL /
BAD SCHALLERBACH

Für unsere ThermenbesucherInnen möchten wir wiederum die Gutscheinkaktion für die Eurothermen in Erinnerung rufen. Im Bürgerservice der Gemeinde erhalten Sie:

**10 Euro-Gutscheine
mit 10% Rabatt!**

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.st-marien.at



**JOSEF TRINKL
SONNENSCHUTZ**

4502 St. Marien, St. Marien 21 · +43 664 1919 030

www.tj-sonnenschutz.at



Rollladen

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

BAGGERUNGEN & Transporte Schäfer GmbH

Eisenstraße 9, 4502 St. Marien
Telefon: 07229-79800
www.baggerungen-schaefer.at

FRÜHJAHR SOPENING

an unserem Standort
in der Eisenstraße 9

Freitag, 25.04.2025 von 8-18 Uhr
Samstag, 26.04.2025 von 8-13 Uhr



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Fertigstellung
- Betreuung

Garten- und Poolzubehör bei uns erhältlich!

Baggerungen & Transporte Schäfer GmbH • Eisenstraße 9 • 4502 St. Marien
07229 79 800 • office@baggerungen-schaefer.at • www.bts-pool.at

Recycling Prämie

fürs Säubern!



Mo. - Mi. 7 - 16.00 Uhr
Do. 7 - 15.30 Uhr
Fr. 7 - 12.00 Uhr

Bringen Sie uns Ihren Schrott.
Wir machen Wertstoffe daraus - verwerten auch Kleinstmengen - und zahlen bar!



PEGASS
Wert > Stoff > Recycling



Eisenstraße 3
4502 St. Marien
Tel.: 07229/51255-0
Email: office@pegass.at, www.pegass.at

APRIL

Samstag, 12.04.2025
FRÜHJAHRSKONZERT
19.00 Uhr, Gasthaus Dutzler
Musikverein Weichstetten



Samstag, 26.04.2025
MOSTKOST (Locationwechsel)
15.00 Uhr, Pfarrwiese Weichstetten
Musikverein Weichstetten

Sonntag, 27.04.2025
GENERALVERSAMMLUNG
10.30 Uhr, Gasthaus Dutzler
Raiffeisenbank St. Marien

Dienstag, 29.04.2025
GANZTAGESAUSFLUG
nach Haslach, St. Stefan-Afiesl
Anm. Christine Platzl, Tel. 0664/589 55 54
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Mittwoch, 30.04.2025
MAIBAUMAUFSTELLEN
ab 18.00 Uhr, FF-Haus Weichstetten
FF Weichstetten

MAI

Donnerstag, 01.05.2025
BLUMEN- UND PFLANZENMARKT
08.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhofgarten;
im Pfarrheim gibt es die Kaffeestube der Goldhaubenfrauen;
Anm.: agnes.blaimschein@aon.at
oder Tel. 0680/201 29 18
Pfarre St. Marien

Donnerstag, 01.05.2025
MAIBAUMAUFSTELLEN
10.30 Uhr, LJ/JVP St. Marien
Gasthaus Luger

Samstag, 03.05.2025
MOSTKOST (Locationwechsel)
14.00 Uhr, Wolfgang Strasser
Lining 16, 4501 Neuhofen
Landjugend Neuhofen-St. Marien

Samstag, 03.05.2025
FLORIANIMESSE
19.00 Uhr, Pfarrkirche Weichstetten
FF Weichstetten

Sonntag, 04.05.2025
FLORIANIMESSE
09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Marien
FF St. Marien

Montag, 05.05.2025
MUTTERTAGSFEIER
mit musikalischer Umrahmung
14.00 Uhr, Gasthaus Luger
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Donnerstag, 08.05.2025
WANDERUNG
Bosruckhütte, Rohrauerhaus
Anm. Mag. Ernst Hagmüller,
Tel. 0650/2091961
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 17.05.2025
MUTTERTAGSBRUNCH
09.00 Uhr, Gasthaus Dutzler
Kulturreferat der Gemeinde St. Marien

Sonntag, 18.05.2025
BEZIRKSMAIANDACHT
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Marien
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Montag, 19.05.2025
BEZIRKSKNITTELN LINZ LAND
ab 10.00 Uhr, Union Sportplatz
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 24.05.2025
LADIES CUP OÖ FINALE
16.00 Uhr, Sportplatz Neuhofen
Freuen Sie sich auf ein spannendes Duell und hochklassigen Frauenpower-Fußball, wenn die besten 2 Teams aus OÖ um den begehrten Pokal kämpfen.
Union Kematen/Piberbach/Rohr-Neuhofen

Sonntag, 25.05.2025

MOSTKOST ST. MARIEN

ab 11.00 Uhr, Fam. Blaimschein
Bauernschaft St. Marien/Landjugend



Mittwoch, 28.05.2025

MOVING THE TRACTORS

16.00 Uhr, Osterbergertut
Anm. Christine Platzl, Tel. 0664/589 55 54
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

JUNI

Montag, 02.06.2025

JAHRESHAUPTVER-SAMMLUNG

17.00 Uhr, GH Luger
Pensionistenverband

Dienstag, 10.06.2025

GEMEINDERATSSITZUNG

19.00 Uhr, GR-Sitzungssaal

Freitag, 13.06.2025

RADAUSFAHRT

Anm. Andreas Kaser, Tel. 0676/81425304
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Sonntag, 15.06.2025

JUBELPAARMESSE

09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Marien
Pfarre St. Marien

Sonntag-Dienstag, 15.-17.06.2025

3-TAGESFAHRT

nach Graz/Steiermark
Anm. Christine Platzl, Tel. 0664/589 55 54
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Freitag, 20.06.2025

PETERLFEUER

18.00 Uhr, St. Michael
Ortskapelle St. Marien

Samstag, 21.06.2025

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG

07.30-12.00 Uhr, FF-Haus Weichstetten
Ab 16.00 Uhr Grillfest und
Siegerehrung des Gatschfuatnlaufs
FF Weichstetten

Samstag, 21.06.2025

GATSCHFUATNLAUF

12.30 Uhr, Freizeitanlage Weichstetten
Laufclub Weichstetten

Sonntag, 22.06.2025

JUBELPAARMESSE

09.00 Uhr, Pfarrkirche Weichstetten
Pfarre Weichstetten

Donnerstag, 26.06.2025

WANDERTAG

14.00 Uhr, Treffpunkt:
Fam. Zehetner/Gartner
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

JULI

Mittwoch, 09.07.2025

FAHRT INS BLAUE

Anm. Christine Platzl, Tel. 0664/589 55 54
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

TREFFPUNKT TANZ

09.04. und 23.04.2025

jeweils 09.00 Uhr, Pfarrsaal
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Frau Rosemarie Winklmaier, Tel. 8418

WÖCHENTLICHER LAUFTREFF

immer freitags um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Freizeitanlage Weichstet-
ten; Nähere Infos unter Tel.:
0677/180 361 00 (Thomas Schachner)

LANGSAM LAUF/ NORDIC WALKING TREFF

jeden Montag (ganzjährig) von
19.00-20.00 Uhr; Treffpunkt: Vor-
platz/Eingang-VS St. Marien; Leitung:
Kurt Kaltenböck & Josef Trinkl jun.

REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Gemeindezeitung
02. Juni 2025

1. MAI



Die Bevölkerung wird zur Beflag-
gung anlässlich des Staatsfeiertages
ersucht!

Der Bürgermeister

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

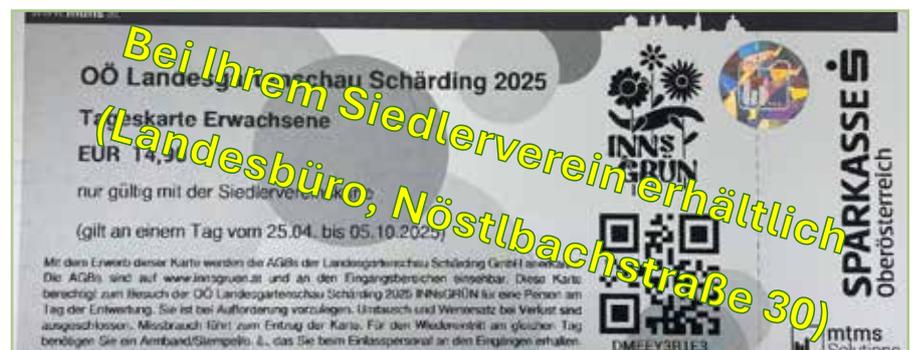


Das Gemeindeamt ist am **02. Mai**,
30. Mai sowie am **20. Juni 2025** ge-
schlossen.

Der Bürgermeister

REINIGUNGS-KRAFT GESUCHT!

Reinigung eines Einfamilienhauses in
St. Marien (Nähe Zentrum); 2-8 Stun-
den pro Woche (Montag bis Freitag);
Kontakt: 0670/4037444 (täglich von
14.00 bis 20.00 Uhr möglich)





Wir suchen Sie!

Werden Sie Teil
unseres Teams der
Gemeinde St. Marien.

Es erwarten Sie interessante Positionen in einer modernen Kommunalverwaltung,
mit einer engagierten und offenen Kollegenschaft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an folgendem Tätigkeitsfeld:

Sachbearbeiter/in mit besonderer Funktion

Vollzeit oder Teilzeit
(Funktionslaufbahn GD 16.3)

Den gesamten Ausschreibungstext sowie
das Bewerbungsformular finden Sie auf
unserer Homepage: www.st-marien.at



*Hier geht's direkt
zur Ausschreibung*

Kontakt: ADir. Adolf Schöngruber, Tel.: 07227 / 8155-16, Mail: gemeinde@st-marien.at

